

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 24 (1937)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

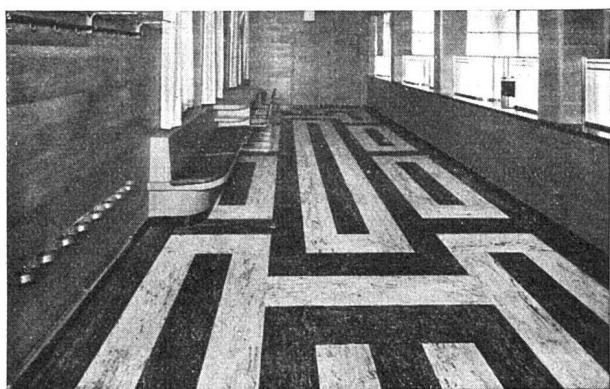
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Gubo» Gummiboden- & Linoleum- A.G., Zürich

Uraniastrasse 35, Telephon 71.844

Gummiböden . Gummitreppen Baulinoleum . Korkparkett

Gummiboden in einer Bank-Schalterhalle



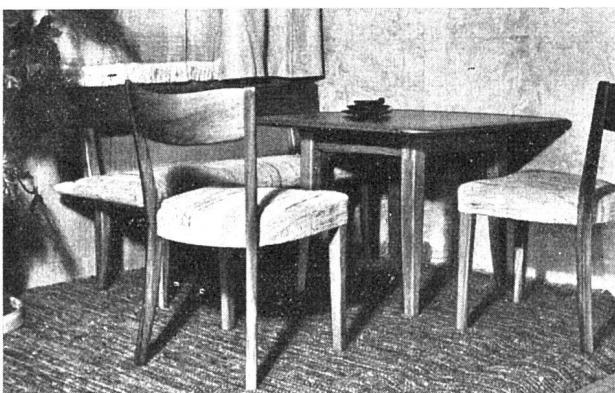
Meynadier & Cie. A.-G., Zürich

Uraniastrasse 35 «Handelshof» Telephon 58.620
Fabrik in Zürich-Altstetten

Flachdächer und Isolierungen

aus teerfreiem Material Durotect und Asphaltoid
Fachmännische Beratung kostenlos

Schuhfabrik Hug



Mersida

die ideale, neuzeitliche Holzfournier-Wandverkleidung
Nicht teurer als Rupfen oder erstklassige Papier-
tapeten. Referenzen, Muster und Kostenanschläge
durch die

Mersida- Generalvertretung für die Schweiz:

Handels & Propaganda A. G. Zürich
Büro und Lager in Zürich 7, Forchstrasse 113
Postfach Fil. 2, Telefon 26.072

Wettbewerb über die Gestaltung des Zürichsee- Ufers zwischen Falken- und Beethovenstrasse

Einlieferungsfrist: 20. August 1937

Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Stadt Zürich verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1934 niedergelassenen schweizerischen Fachleuten einen Ideenwettbewerb zur Gewinnung von Vorschlägen über die Gestaltung des Seeufers zwischen Falken- und Beethovenstrasse. Für höchstens fünf Preise sind Fr. 17 000.— ausgesetzt, für allfällige Ankäufe können ausserdem Fr. 5000.— verwendet werden. Das Wettbewerbsprogramm und die Unterlagen können gegen eine Einzahlung von Fr. 40.— in der Kanzlei des Bebauungs- und Quartierplanbureaus der Stadt Zürich, Amtshaus V, Werdmühleplatz 3, Zimmer Nr. 211, bezogen werden.

Zürich, den 28. Mai 1937.

VORSTAND DES BAUAMTES I

vertreten. Leider werden die einfachen ruhigen Stücke nicht vorangestellt, sondern die ausgiebig ornamentierten. Auch da wirkt wieder der schlechte Einfluss Leipzigs mit; der gute kleingemusterte Werkbundteppich wird nicht mehr gezeigt, dafür eine Menge z. T. abscheuliche Muster mit grossen Blättern und abstraktem Dekor am gleichen Stück. Mechanisch geknüpfte Stücke stellt neuerdings eine Berner Fabrik her, Imitationen von «Orientteppichen», die noch immer das Ideal des Kleinbürgers sind. Das Kopieren handgeknüpfter Teppiche auf den verschiedensten Maschinen gehört zum Unerfreulichsten in der Textilindustrie. Gute, einfache Teppiche stellt eine St. Galler Fabrik auf der Smyrnastickmaschine her, daneben aber noch viel mehr «kubistische» Muster, gemäss der Nachfrage der Einkäufer. Hervorzuheben sind noch die neuen Kochherdmodelle der Therma A.-G., Schwanden, sie haben eine durchgreifende Veränderung ihres Korpus erfahren, stehen nun auf breiten Stützen und gleichen guten Kühlschränken. Weitgehende Verbesserungen erhöhen die Annehmlichkeit des Elektrischkochens. Allerlei kleines Gerät der Fabrik wirkt durch seine knappe

Form sehr ansprechend. Wieder mehr hat die Mode das Wort bei den doch recht haltbaren elektrischen Leuchten. Zuerst bescherte uns Leipzig die Chintzmode, die lichttechnisch ein grosser Rückschritt ist; sie blühte recht üppig an den Ständen der Beleuchtungsindustrie mit andern unzweckmässigen Modellen. Nun wird die Parole «Schmiedeisen» ausgegeben, ebenfalls eine rein dekorative: durch nichts motivierbare massive Laternen — ursprünglich für Kerzen bestimmt — zum Aufhängen der lächerlich leichten Glühlampen, mächtige Ständer aus gewundenem Eisen, Wandarme wie in einem alttümlichen Schloss usw. «Wenn wir sie nicht machen, tu's der Konkurrent und lässt die Sachen noch aus Deutschland kommen! — sagt der Hersteller!

Erfreuliche Leistungen boten manche Zweige der Modeindustrie. So erneuert sich die St. Galler Stickerei immer mehr; es waren recht schöne Alloverstoffe zu sehen. Reizende Kinderkleider und Lingeriegarnituren. Weiter voran als die Handmaschinenstickerei ist die Schifflistickerei. Gute Reklamen boten die «Saba-Wolle» mit einem Stand von Eidenbenz SWB, der auch für die

BEDACHUNGEN

in jeder gewünschten Ausführung

Steil- sowie Flachdächer erstellt
gut, fachgemäß und prompt

FELIX BINDER A.G., ZÜRICH 7

Holderstrasse 10/12 • Telephon 24.358

Turm-Uhren

Mäder, Andelfingen-Zch.
Chronometer Freipendelsystem
+ Pat. Nr. 97458
mit elektr.-autom. Gewichtsaufzug

Ständige
BAUWERBE-AUSSTELLUNG
Schweizer Baumuster-Centrale
Börsenblock Talstraße 9 Zürich
9-19 Uhr, Samstag - 17 Uhr, Eintr. frei

GÄRTEN

Projekte - Ausführung - Bepflanzung

Grosse Kulturen in allen Baumschulartikeln. Schönste und neueste Rosen. Hecken-, Böschungs-, seltene und neue Gehölze. Blütenstauden, Polster-, Felsen- und Mauerpflanzen. Dahlien. Verlangen Sie Kataloge und Prospekte!

Albert Hoffmann, Gartenbau, Unter-Engstringen b. Zürich Tel. 917.151